

presse

Hochschulpakt jetzt endlich ausweiten

Zu den Aussagen der baden-württembergischen Wissenschaftsministerin Theresia Bauer über fehlende Mittel in der Hochschulfinanzierung erklärt der hochschulpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Swen Schulz:

Der Hochschulpakt muss endlich aufgestockt werden, damit Studienanfänger, aber auch Masterinteressierte ein ausreichendes Angebot erhalten und eine bessere Lehre unterstützt wird. Die Hochschulen müssen in Folge der steigenden Studierendenzahlen unterstützt werden. Hier sind Bund und Länder gemeinsam gefragt, um mehr Bildungschancen für die Menschen zu schaffen, erklärt Swen Schulz.

Jetzt wird offenbar, was die SPD seit langem fordert: Der Hochschulpakt muss aufgestockt und ergänzt werden damit Studienanfänger, aber auch Masterinteressierte ein ausreichendes Angebot erhalten sowie bessere Lehre unterstützt wird.

Die SPD-Fraktion kritisiert seit Langem, dass die Entwicklung der Studentenzahlen falsch eingeschätzt wurde. So begrüßenswert der positive Trend ist, so klar ist auch, dass die Hochschulen mit dieser Herausforderung nicht alleine gelassen werden dürfen. Mit unserem Vorschlag für einen Hochschulpakt Plus wollen wir erreichen, dass kurzfristig mindestens 50.000 Studienplätze mehr finanziert werden, dass für alle Interessierten ausreichend Master-Studienplätze geschaffen werden und dass die Hochschulen mit einem Abschluss-Bonus für gute und erfolgreiche Lehre belohnt werden.

Der Hochschulpakt muss ausgebaut und weiterentwickelt werden. Hier sind Bund und Länder gemeinsam gefragt, um mehr Bildungschancen für die Menschen zu schaffen.

